

# Urlaub 2013 in Tučepi

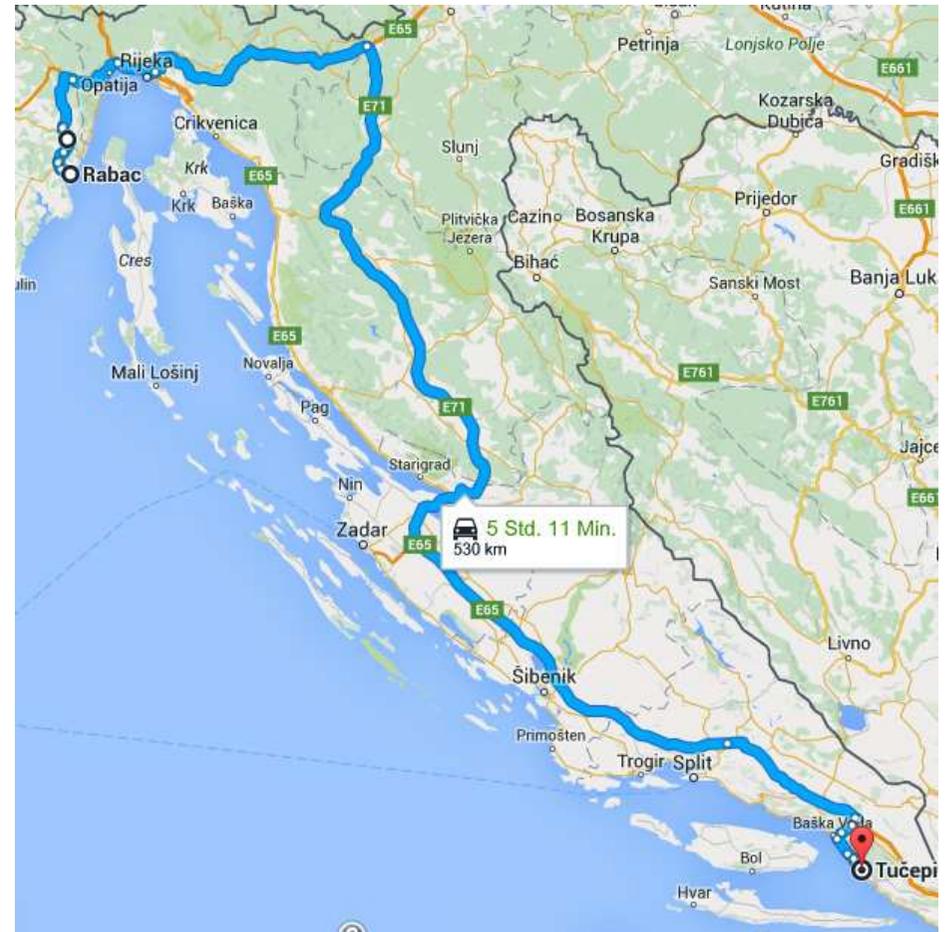
**03.10.2013**

Anreise zur Zwischenübernachtung in Rabac im Hotel Valamar Bellevue \*\*\*\*. Wir hatten eine echte Luxussuite.



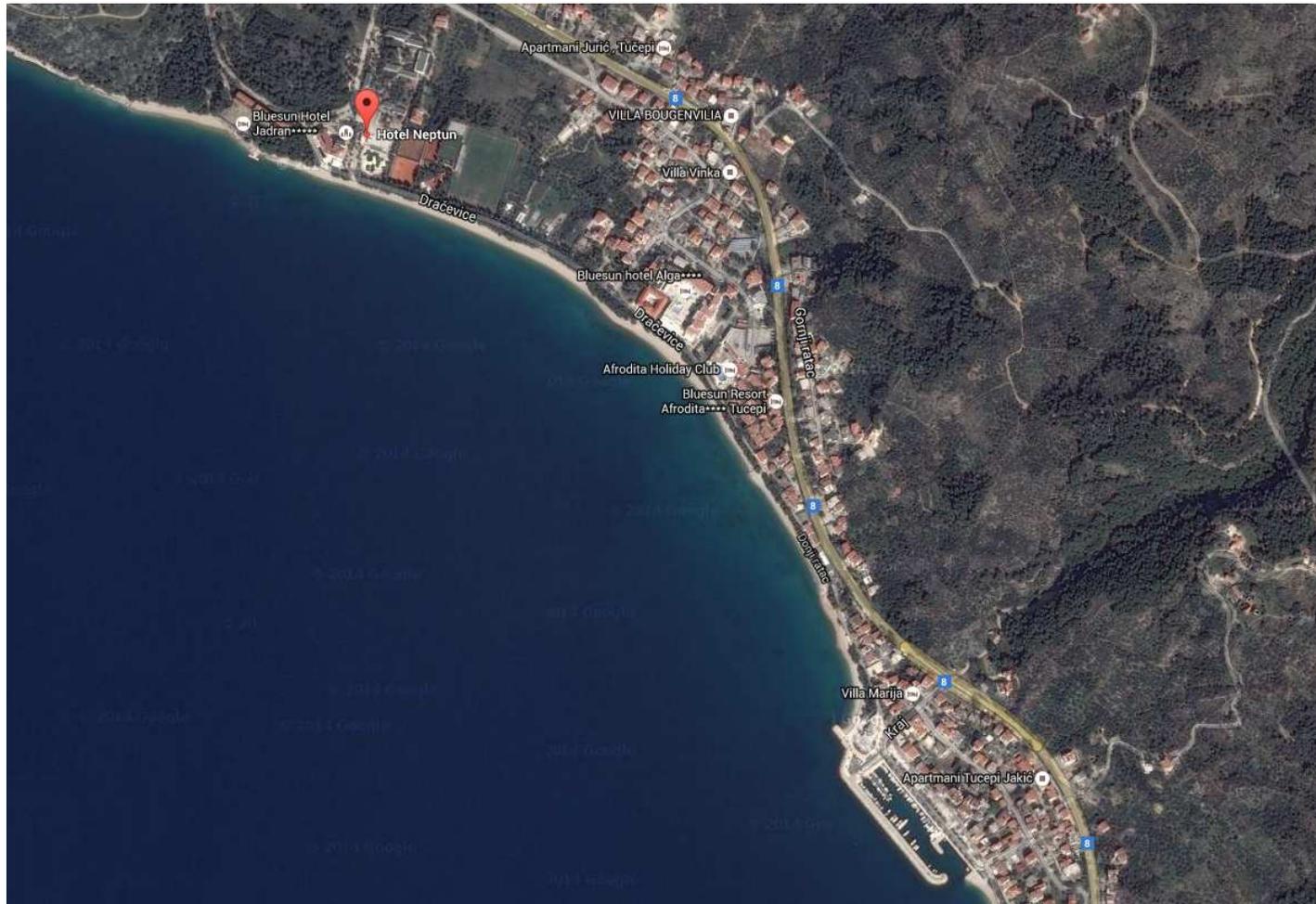
**04.10.2013**

Nach Tučepi ins Hotel Neptun.



## Tučepi

Tučepi ist ein eher langweiliger Ort an der "Makarska Rivera". Wenn dann noch, wie bei uns, das Wetter nicht mit spielt, ist das noch zusätzlich ein Manko. Dafür war die Fahrt nach Mostar ein Erlebnis, das vieles wett macht.

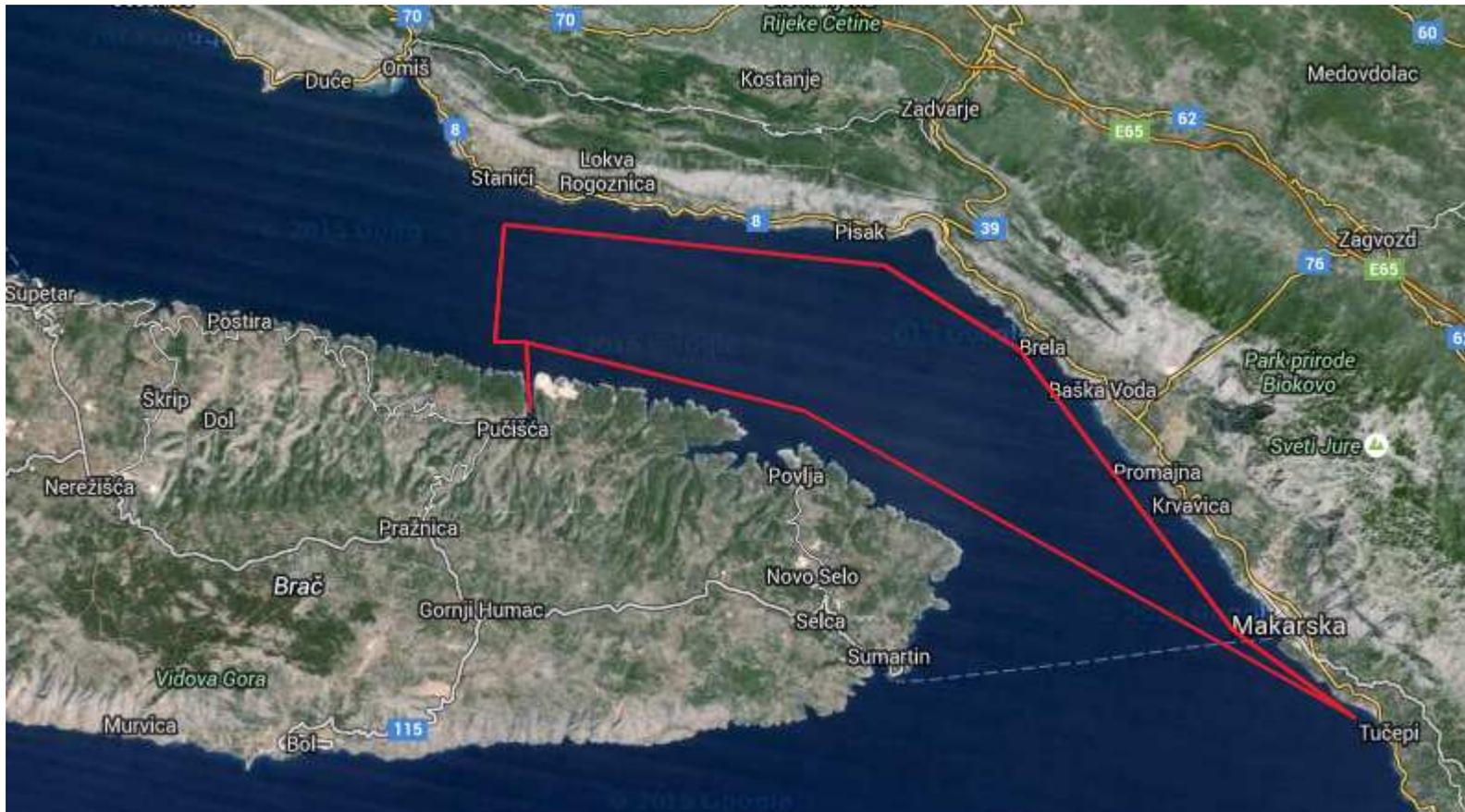


**05.10.2013**

Da wir bereits einige der angebotenen Fahrten bereits 2012 in Orebić mit gemacht hatten, war dieser, wie auch andere Tage "Freizeit" für uns.  
Also Spaziergänge und relaxen!

**06.10.2013**

Schiffahrt zuerst entlang der Küste, dann rüber zur Insel Brač. In Pučišća, wie spricht man das, war Pause. Danach gabs gegrillte Makrelen mit einem leckeren Krautsalat als Mittagessen auf dem Schiff.



**07.10.2013**

Ein echter Ruhetag!

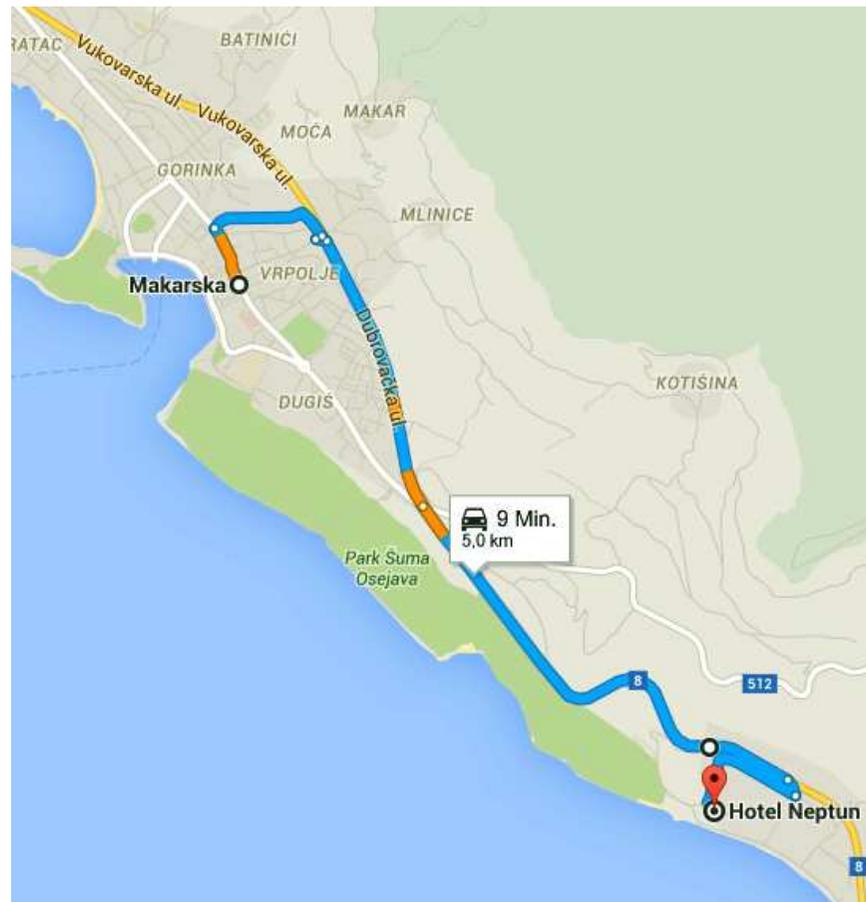
**08.10.2013**

Eigentlich wollten wir nach Makarska wandern, sind dann aber des Wetters wegen lieber mit dem Linienbus gefahren.

Die Stadt ist Namensgeberin der "Makarska Rivera". Dort war, trotz durchwachsenem Wetter, mehr los wie in Tučepi.

Bei schönem Wetter sicher ein Genuss!

Nach der Rückkehr noch etwas mit den Miezen gespielt.



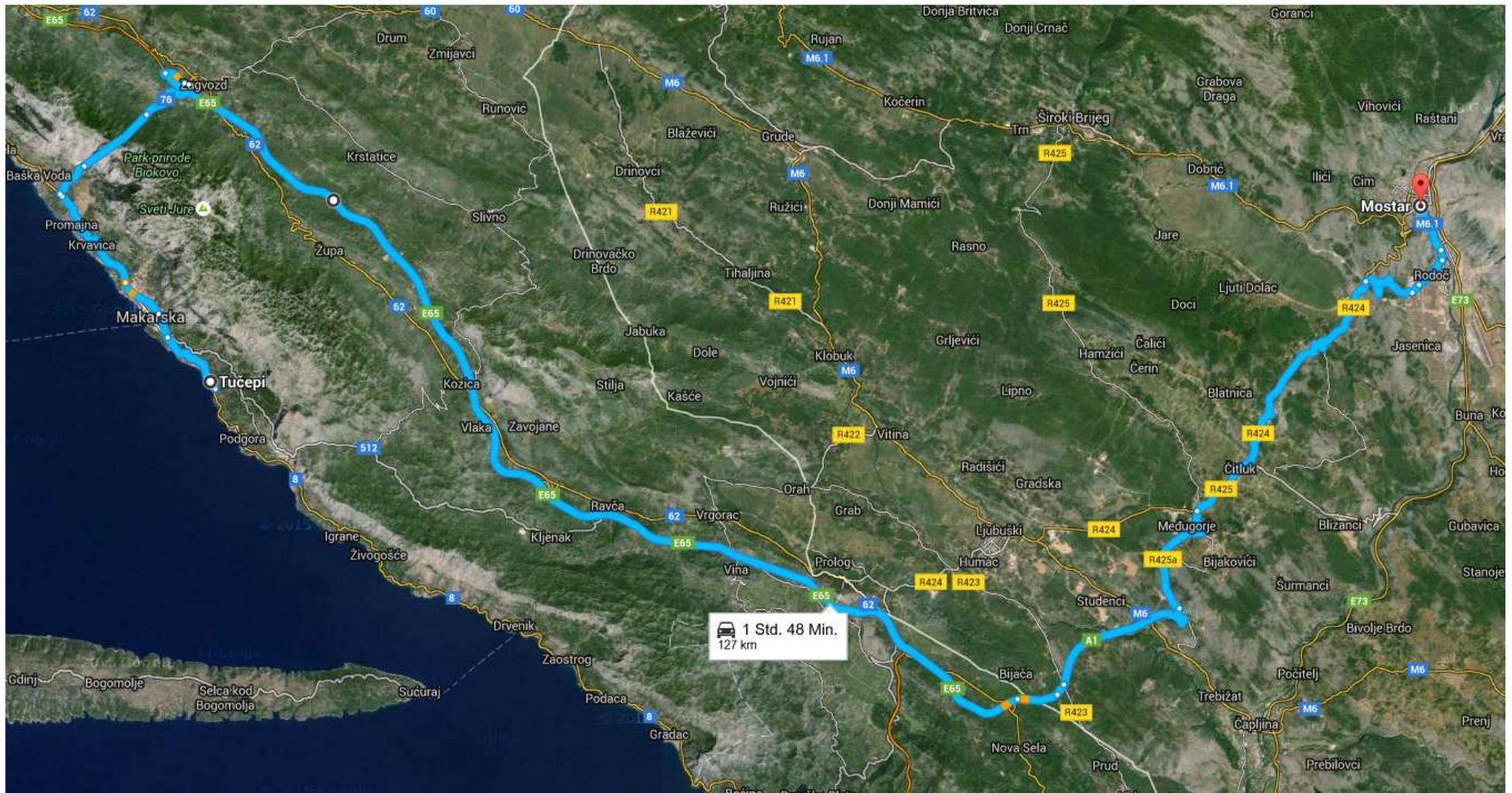
09.10.2013

Ausflug nach Mostar, das Highlight dieses Urlaubs.

Mostar liegt in Bosnien-Herzegowina und wurde im idiotischen Krieg in den 1990-er Jahren bekannt durch die Zerstörung der Brücke "Stari most", die den moslemischen mit dem christlichen Teil der Stadt verband und heute, neu gestaltet, wieder verbindet.

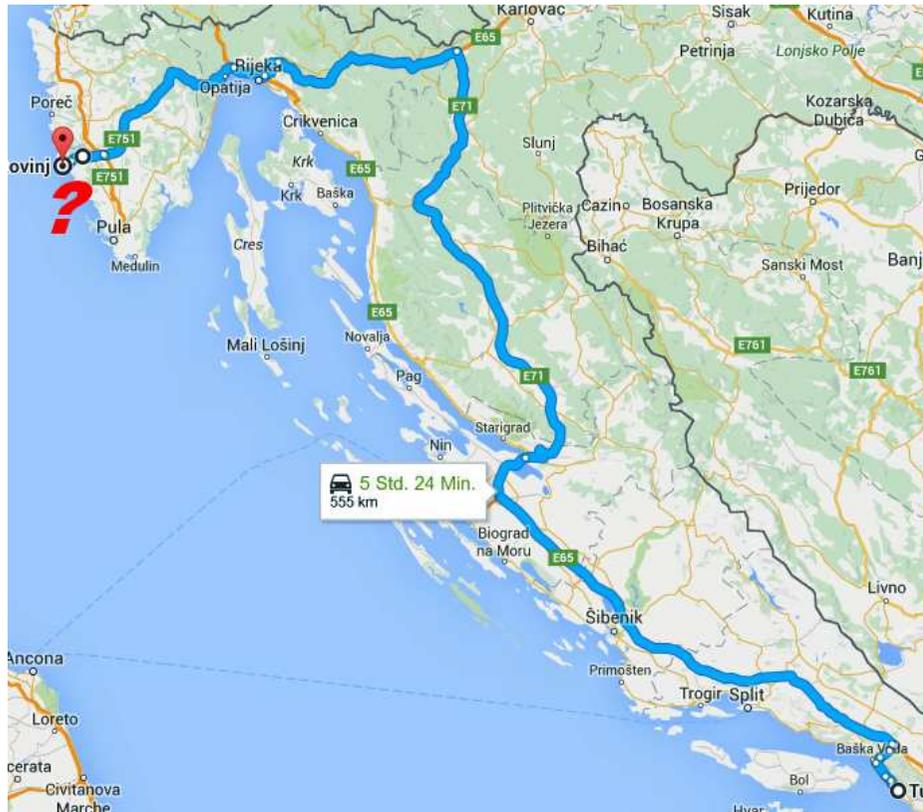
Kleine Randbemerkung:

Herzegowina hat die größte Mercedesdichte je 1000 Einwohner der Welt. Man merkt es, wenn man durchfährt.



10.10.2013

Fahrt zur Zwischenübernachtung nach ?? (keine Peilung mehr). Aber Stadtrundgang in Split, wo wir die Fußballmannschaft von Beşiktaş Istanbul trafen. Das Spiel Hajduk Split : Beşiktaş Istanbul endete 1 : 2



11.10.2013

Nach Hause mit Strandspaziergang im einzigen Adria-Badeort Sloweniens, Portorož. Keine Fotos, mieses Wetter!

